

Erarbeitungs- und Einleitungsbeschluss zu verschiedenen Änderungsverfahren des RFNP

Verfahrensbegleitender Ausschuss RFNP
01.10.2010

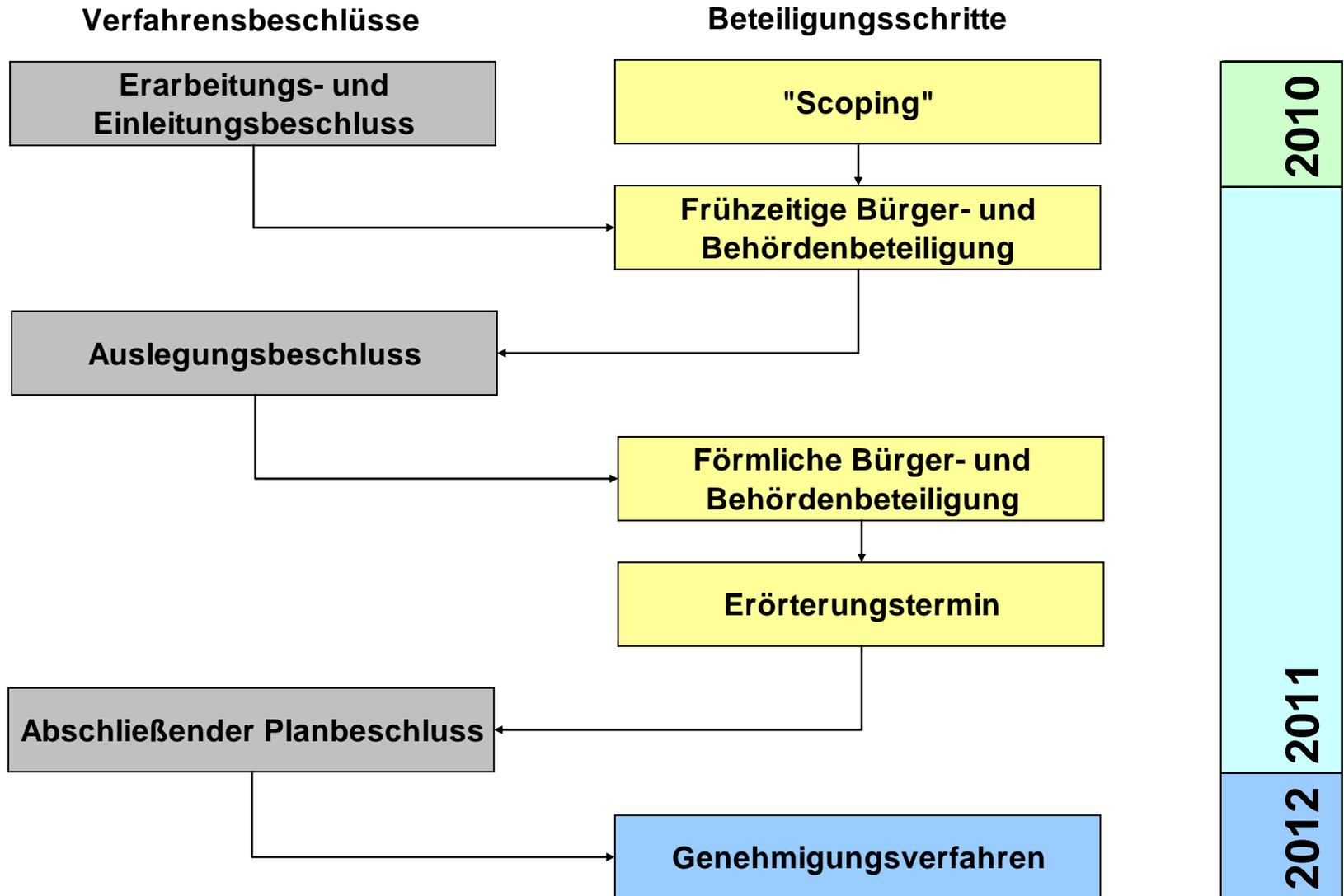
Teil 1: Rechtlicher Rahmen, Planungserfordernis, Verfahrensablauf

- Der RFNP ist nach Beitrittsbeschluss der Räte zu den Genehmigungsaufgaben und öffentlicher Bekanntmachung am 03.05.2010 wirksam geworden.
- Das Instrument RFNP ist in der Neufassung des Landesplanungsgesetzes (LPIG) 2010 entfallen.
- Für den RFNP der Planungsgemeinschaft Städtregion Ruhr wurde aber eine Überleitungsvorschrift geschaffen, die die Änderung des Planes ermöglicht.
- Hinsichtlich der regionalplanerischen Inhalte ist
 - das Benehmen mit dem Regionalverband Ruhr (RVR),
 - ab Erarbeitungsbeschluss des Regionalplans Ruhr das Einvernehmen mit dem RVR erforderlich.

- Der Planungsstand des wirksamen RFNP entspricht dem Juli 2008 (Zeitpunkt vor der öffentlichen Auslegung)
- In der Zwischenzeit haben sich eine Reihe von Änderungserfordernissen ergeben, insbesondere durch
 - Genehmigungsaufgaben (von der Genehmigung ausgenommene Flächen, die neu beplant werden),
 - geänderte planerische Zielvorstellungen für Teilbereiche,
 - Investitionsvorhaben,
 - Änderungen der Rechtsprechung.
- Insgesamt sollen 12 Änderungsverfahren eingeleitet werden.

- Der Verfahrensablauf der Änderungsverfahren entspricht weitgehend dem Aufstellungsverfahren zum RFNP.
- Die Verfahrensbeschlüsse müssen gleichlautend durch die Räte der beteiligten Städte gefasst werden.
- Die Beteiligungszeiträume (Bürger und Behörden) betragen jeweils einen Monat.
- Nach gemeinsamem Einleitungs- und Erarbeitungsbeschluss und frühzeitiger Beteiligung müssen die Änderungen ab dem Auslegungsbeschluss verfahrensmäßig getrennt werden, sie sollen, soweit möglich, aber parallel abgeschlossen werden.
- Das Benehmen mit dem RVR kann im Rahmen der üblichen Behördenbeteiligung hergestellt werden.
- Die Änderungen bedürfen der Genehmigung durch die Landesplanungsbehörde.

Verfahrensübersicht



Teil 2: Die Änderungsverfahren

gesamträumlich

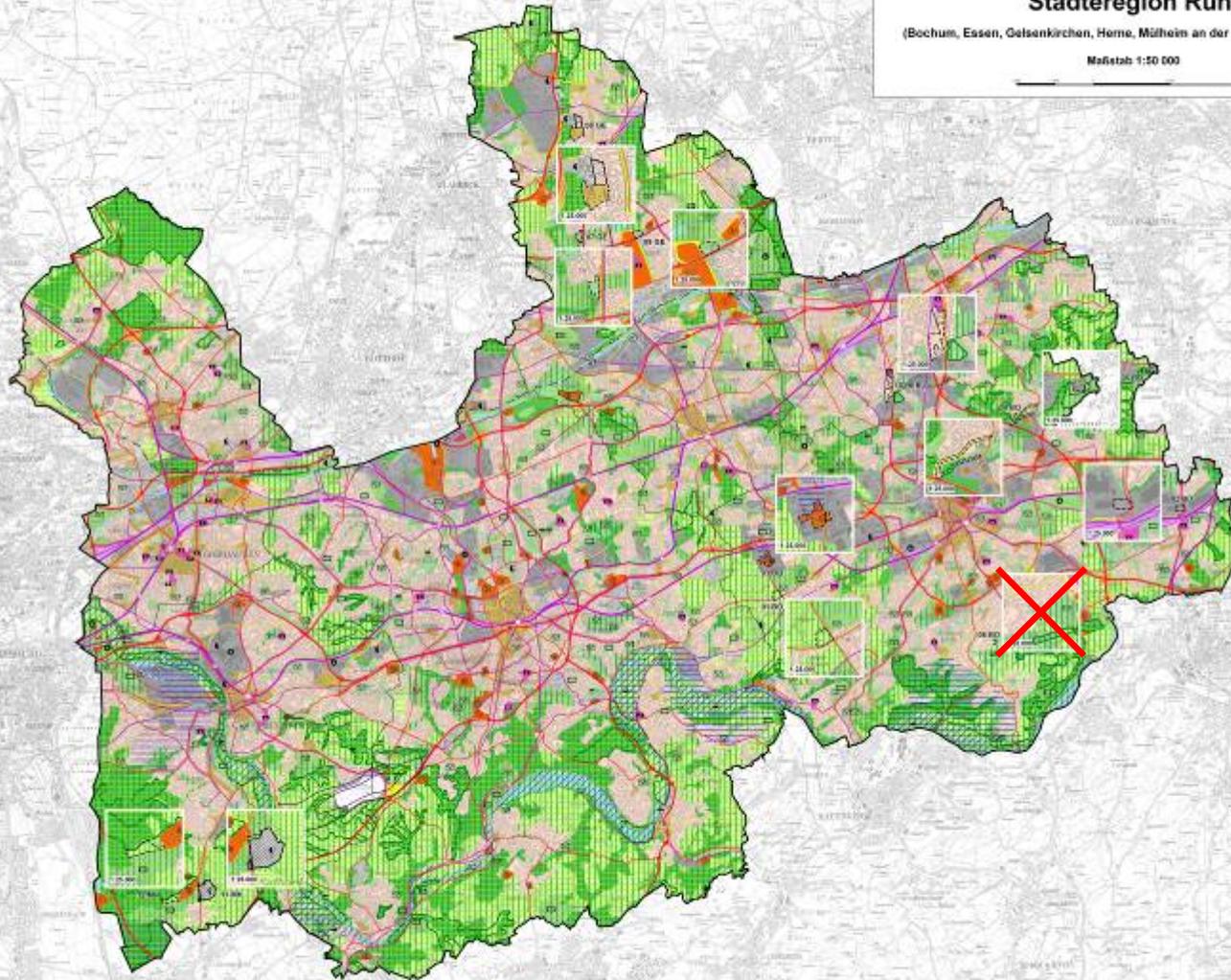
Änderung 13, gesamt, Zentren und Einzelhandel

- Das OVG NRW hat der zentralen landesplanerischen Vorschrift zur Steuerung des großflächigen Einzelhandels (§ 24a Landesentwicklungsprogramm - LEPro) die Qualität eines Ziels der Raumordnung abgesprochen (Ochtrup-Urteil).
- Wesentlicher Grund: durch Verweisung auf die Abgrenzung zentraler Versorgungsbereiche in kommunalen Zentrenkonzepten ist die Regelung nicht hinreichend räumlich bestimmt.
- Diese Rechtsprechung ist auch auf einige textliche Ziele der Raumordnung des RFNP zum großflächigen Einzelhandel anwendbar, mit denen die Regelungen des § 24a LEPro in den RFNP übertragen wurden.
- Um Unklarheiten bei der Anwendung des RFNP und mögliche Widersprüche zu einer landesplanerischen Neuregelung der Thematik zu vermeiden, sollen diese Ziele gelöscht werden.

Übersichtsplan zu den Änderungsverfahren des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Maßstab 1:50 000



Legende

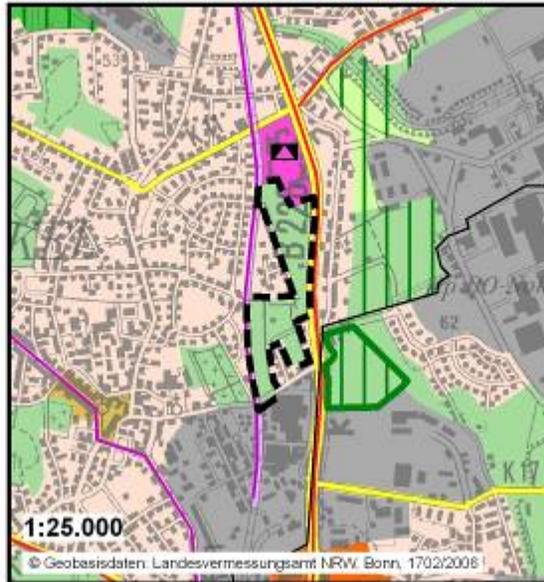
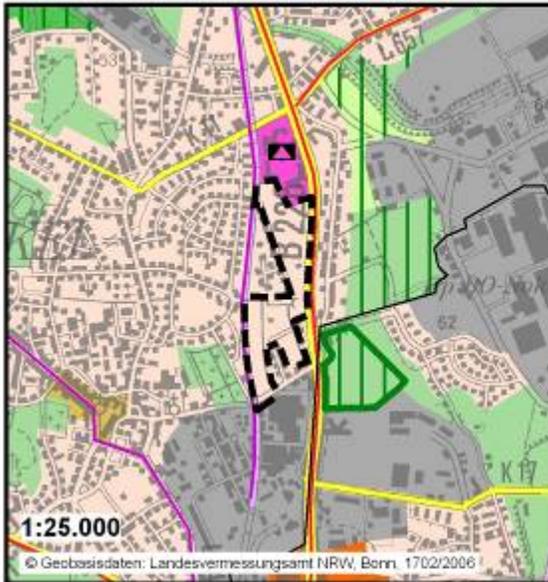
Abgrenzung der Änderungsbereiche
Die Planarstellung entspricht dem zur Zeit gültigen
Regionalen Flächennutzungsplan

Herne

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 10 HER (Kleingartenanlagen Gartenstadt)



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

Wohnbauflächen

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

Grünflächen

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche

 Geltungsbereich

 Geltungsbereich

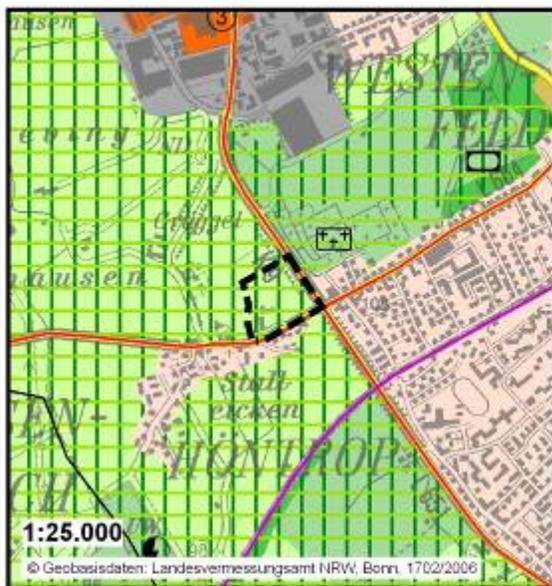
Stand: September 2010

Bochum

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 01 BO (Gartenmarkt Wattenscheider Hellweg)



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

Flächen für die Landwirtschaft

Regionale Grünzüge

Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche (ASB)

Regionale Grünzüge

Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

Sonderbauflächen

3a

Sondergebiet, Großflächiger Einzelhandel - Bau-/Gartenmarkt

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

ASB für zweckgebundene Nutzung

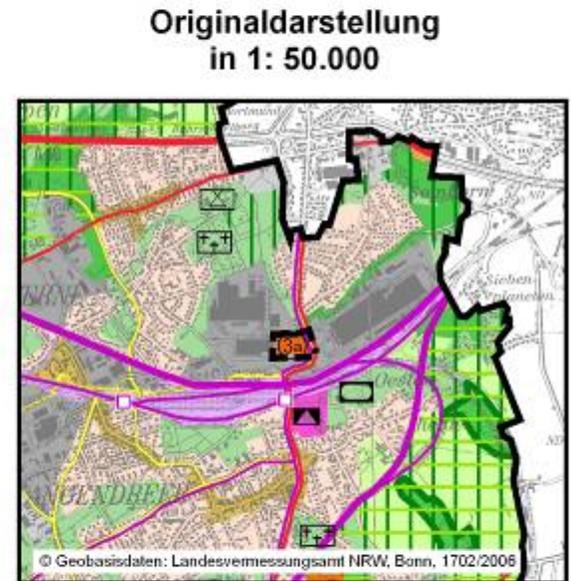
Geltungsbereich

Stand: September 2010

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 02 BO (Bau- und Gartenmarkt Hauptstraße)



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

Gewerbliche Bauflächen

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)

Geltungsbereich

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

Sonderbauflächen

Sondergebiet, Großflächiger Einzelhandel - Bau-/Gartenmarkt

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

ASB für zweckgebundene Nutzung

Geltungsbereich

Stand: September 2010

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 03 BO (Berliner Straße)



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

Sonderbauflächen

Sondergebiet, Großflächiger Einzelhandel

Grundwasser- und Gewässerschutz (Zone I - IIIA)

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

ASB für zweckgebundene Nutzung

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

Gewerbliche Bauflächen

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB)

Grundwasser- und Gewässerschutz (Zone I - IIIA)

Stand: September 2010

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 04 BO (Entlastungsstraße Hiltrop)



Originaldarstellung
in 1: 50.000



Alt:

- | | |
|---|---|
| gemäß § 5 Abs. 4 BauGB | gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung |
| Wohnbauflächen | Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) |
| Gewerbliche Bauflächen | Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen (GIB) |
| Wald | Waldbereiche |
| Flächen für die örtlichen Hauptverkehrszüge | |
| Geltungsbereich | |

Neu:

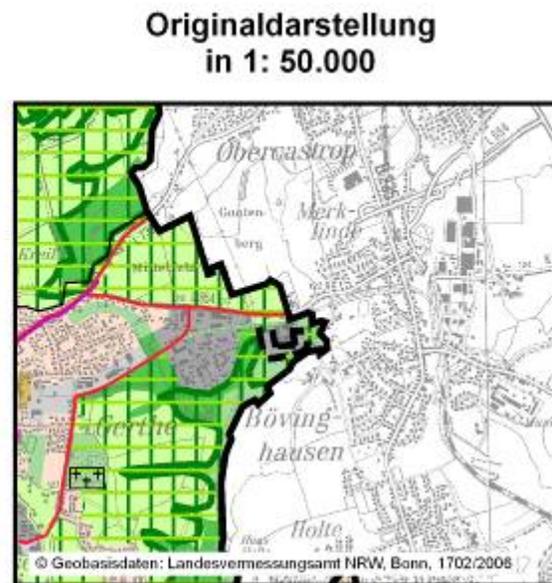
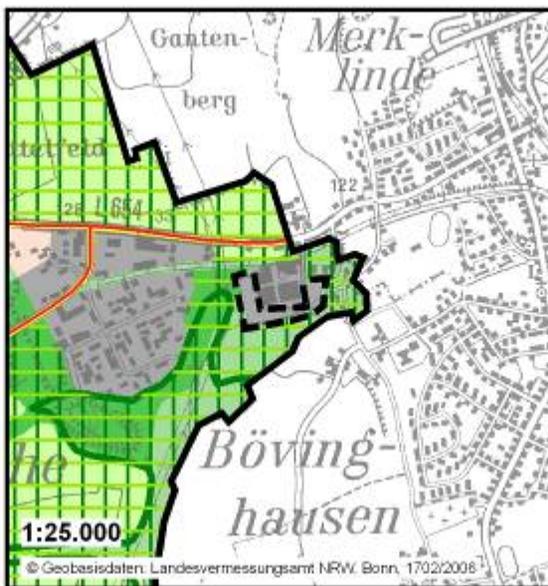
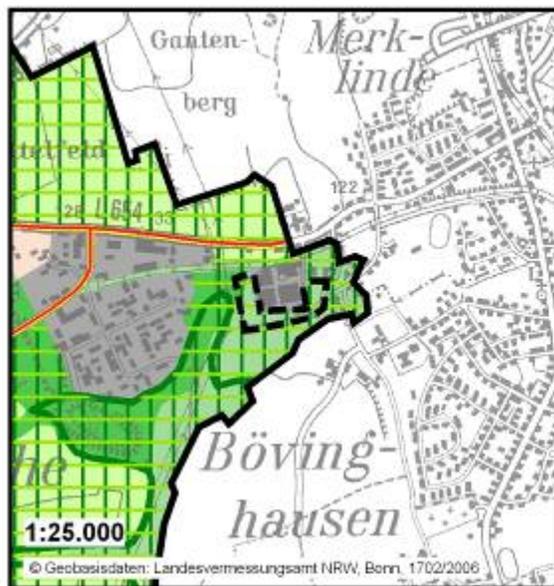
- | | |
|---|---|
| gemäß § 5 Abs. 2 BauGB | gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung |
| Wohnbauflächen | Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB) |
| Flächen für die örtlichen Hauptverkehrszüge | |
| Geltungsbereich | |

Stand: September 2010

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 05 BO (Bövinghauser Straße)



Alt:

- gemäß § 5 Abs. 4 BauGB
- Grünflächen
- Wald
- Regionale Grünzüge
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)
- Geltungsbereich

- gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung
- Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche
- Waldbereiche
- Regionale Grünzüge
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Neu:

- gemäß § 5 Abs. 2 BauGB
- Gewerbliche Bauflächen
- Geltungsbereich

- gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung
- Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen

Stand: September 2010

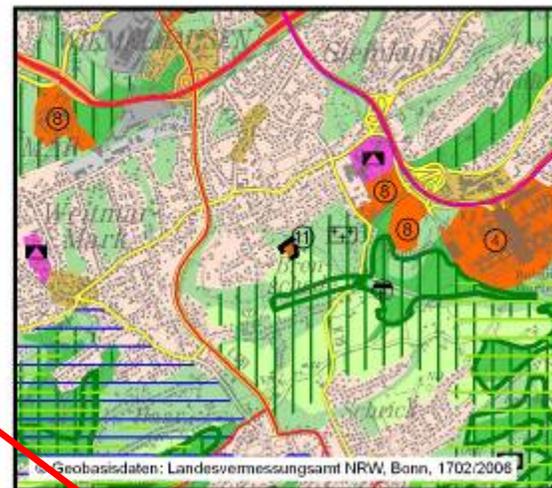
Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 06 BO (Führungsakademie Zedernweg)



Originaldarstellung
in 1: 50.000



Alt:

- gemäß § 5 Abs.4 BauGB
- Grünflächen
- Flächen für die Landwirtschaft
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Geltungsbereich

- gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung
- Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche (ASB)
- Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche (ASB)
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Neu:

- gemäß § 5 Abs.2 BauGB
- Sonderbaubauflächen
- Sondergebiet, Führungsakademie

Geltungsbereich

- gemäß Anlage zu § 3 Abs.1 der Planverordnung
- ASB für zweckgebundene Nutzung

Stand: September 2010

Gelsenkirchen

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 07 GE (ehem. Hugo 1/4)



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

Grünflächen

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche

Geltungsbereich

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

Wohnbauflächen

Gemischte Bauflächen

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Stand: September 2010

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 08 GE (ehem. Bergmannsglück)



Originaldarstellung
in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

 Von der Genehmigung ausgenommen
(Ausklammerungen -A- und Versagungen -V-)

 Gemischte Bauflächen

 Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

 Geltungsbereich

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

 Gewerbliche Bauflächen

 Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

 Geltungsbereich

Stand: September 2010

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 09 GE (Gartenmarkt Heistraße)



Originaldarstellung
in 1: 50.000



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB

Grünflächen

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche (ASB)

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

Wohnbauflächen

Sonderbauflächen

3a Sondergebiet, Großflächiger Einzelhandel - Bau-/Gartenmarkt

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche

ASB für zweckgebundene Nutzung

 Geltungsbereich

 Geltungsbereich

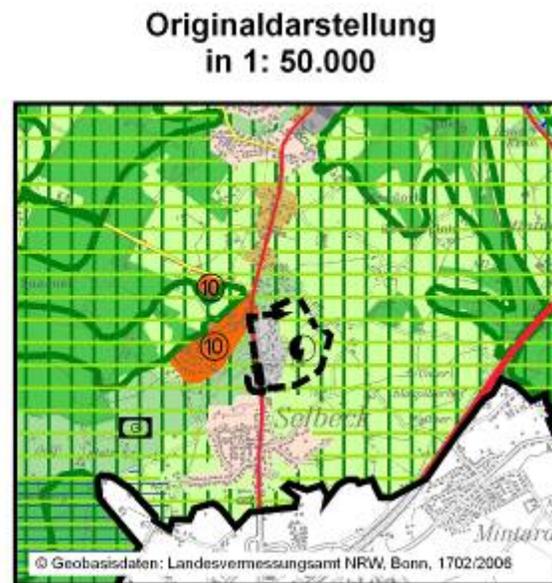
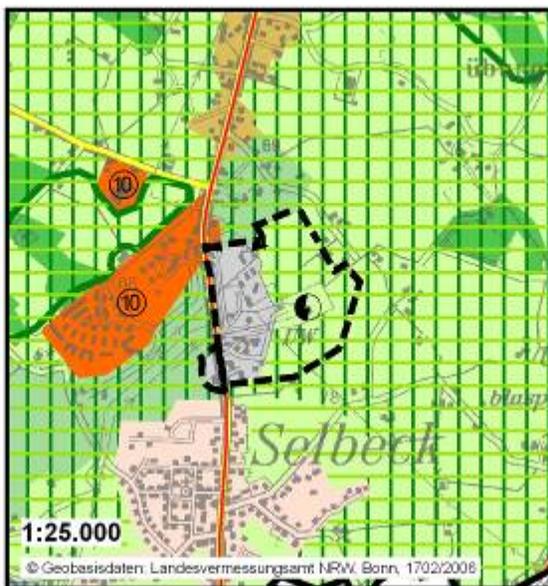
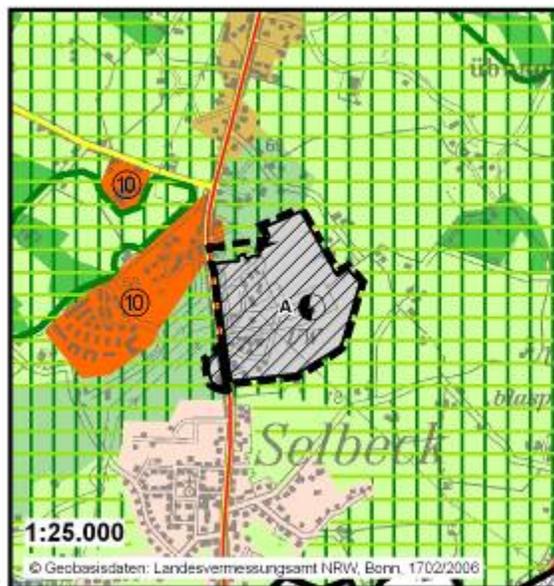
Stand: September 2010

Mülheim an der Ruhr

Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

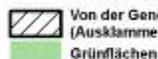
(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 11 MH (Kölner Straße/Erzweg)



Alt:

gemäß § 5 Abs. 4 BauGB



Von der Genehmigung ausgenommen
(Ausklammerungen -A- und Versagungen -V-)

Grünflächen



Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche

Regionale Grünzüge

Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Geltungsbereich

Neu:

gemäß § 5 Abs. 2 BauGB

Gewerbliche Bauflächen

Flächen für die Landwirtschaft

Elektrizitätsversorgung

Geltungsbereich

gemäß Anlage zu § 3 Abs. 1 der Planverordnung

Allgemeine Siedlungsbereiche (ASB)

Allgemeine Freiraum- und Agrarbereiche

Regionale Grünzüge

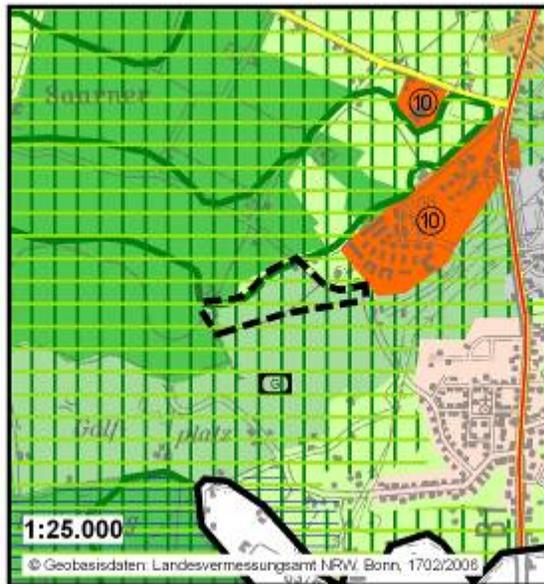
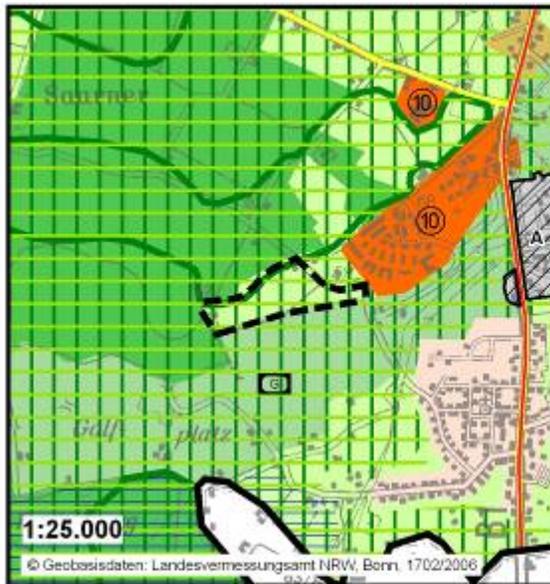
Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Stand: September 2010

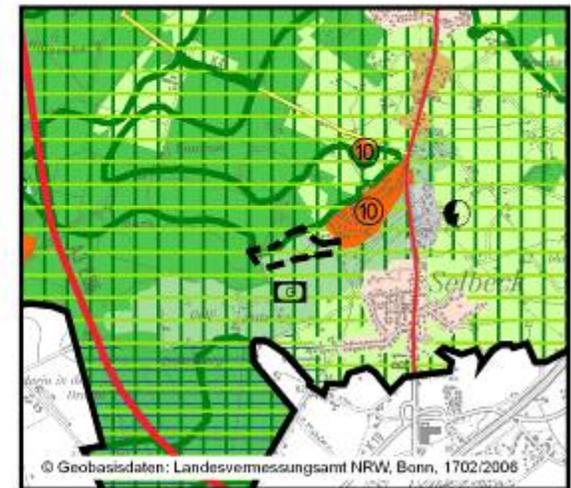
Änderung des Regionalen Flächennutzungsplanes der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

(Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

Nr. 12 MH (Wedauer Straße/Golfplatz)



Originaldarstellung
in 1: 50.000



Alt:

- gemäß § 5 Abs. 4 BauGB
- Flächen für die Landwirtschaft
- Regionale Grünzüge
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Geltungsbereich

Neu:

- gemäß § 5 Abs. 2 BauGB
- Grünflächen
- Regionale Grünzüge
- Bereiche zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung (BSLE)

Geltungsbereich

Stand: September 2010